

Seminarreihe

Erkennen und Handeln –

Diskriminierung und Rassismus im Alltag begegnen

13.09. | 27.09. | 14.11. | 28.11. | Kreisvolkshochschule Wittenberg



PARTNERSCHAFT FÜR
DEMOKRATIE
LANDKREIS WITTENBERG

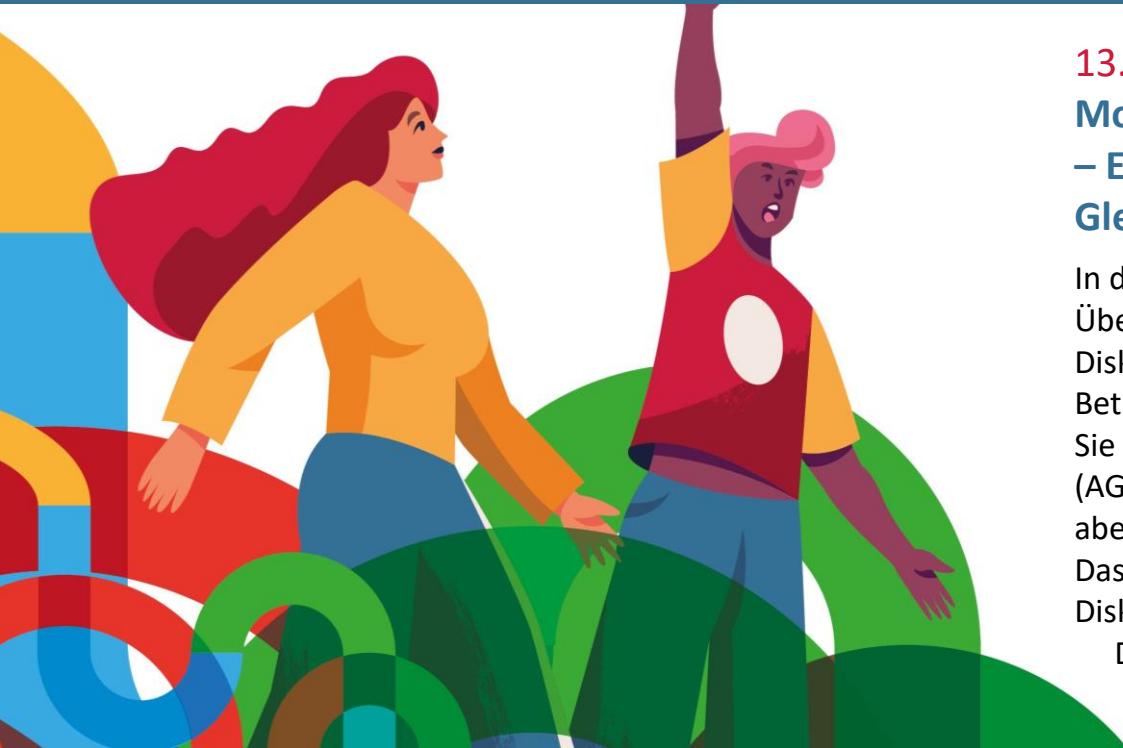
GEMEINSAM HALTUNG ZEIGEN
VOR ORT ENGAGIEREN

Seminarreihe

Erkennen und Handeln –

Diskriminierung und Rassismus im Alltag begegnen

13.09. | 27.09. | 14.11. | 28.11. | Kreisvolkshochschule Wittenberg



13.09.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr

Modul 1: Was ist Diskriminierung? – Ein Überblick über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

In diesem Modul geben die Referentinnen einen Überblick über unterschiedliche Perspektiven auf Diskriminierung: Im Zentrum stehen hierbei die Betroffenen-Perspektive und die Rechtsperspektive. Sie stellen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor, sprechen über Diskriminierungsschutz, aber auch darüber welche Lücken das Gesetz hat. Das Modul gibt einen Überblick über verschiedene Diskriminierungsformen und mehrdimensionale Diskriminierung (Intersektionalität).

Seminarreihe

Erkennen und Handeln –

Diskriminierung und Rassismus im Alltag begegnen

13.09. | 27.09. | 14.11. | 28.11. | Kreisvolkshochschule Wittenberg



27.09.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr

Modul 2: Diskriminierung

– Was hat das mit mir zu tun?

In diesem Modul fokussieren die Teilnehmenden das Diskriminierungsverhältnis Rassismus und analysieren Erscheinungsformen und Wirkmechanismen. Sie reflektieren die eigene Position, Rolle und Verantwortung.

Damit stehen folgende Fragen im Fokus:
Welche Rolle habe ich in konkreten diskriminierenden Situationen? Inwieweit habe ich rassistische Denkmuster gelernt? Wie hindert mich dies an einer Begegnung auf Augenhöhe?

Seminarreihe

Erkennen und Handeln –

Diskriminierung und Rassismus im Alltag begegnen

13.09. | 27.09. | **14.11.** | 28.11. | Kreisvolkshochschule Wittenberg



14.11.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr

Modul 3: Was kann ich tun?

Handlungsmöglichkeiten auf zwischenmenschlicher Ebene

Angelehnt an die Erfahrungen der Teilnehmenden werden anhand von Fallbeispielen unterschiedliche Alltagssituationen – auch im pädagogischen Kontext – analysiert. Es werden Handlungsoptionen besprochen. Im Fokus steht hier erneut die Betroffenenperspektive – also die Analyse, welche Auswirkungen das eigene Handeln auf die betroffenen Personen hat.

Darüber hinaus geben die Referentinnen einen Überblick über Beratungsstrukturen im Umkreis und was beim Verweis dorthin hilfreich ist.

Seminarreihe

Erkennen und Handeln –

Diskriminierung und Rassismus im Alltag begegnen

13.09. | 27.09. | 14.11. | **28.11.** | Kreisvolkshochschule Wittenberg



28.11.2023, 17:00 bis 18:30 Uhr

Modul 4: Was kann ich tun?

Handlungsmöglichkeiten auf institutioneller Ebene

Das letzte Modul fokussiert Diskriminierung innerhalb von Institutionen. Dabei geht es vor allem um die Orte, an denen die Teilnehmenden selbst tätig und aktiv sind. Welche Strukturen sind bereits vorhanden, um von Diskriminierung Betroffene zu unterstützen? Welche Möglichkeiten des Diskriminierungsschutzes gibt es für diese Institutionen?

Das Modul gibt einen Überblick über Beispiele, bei denen solche Strukturen bereits umgesetzt werden. Gemeinsam werden Ideen und Strategien überlegt, um einen besseren Diskriminierungsschutz bei den Teilnehmenden vor Ort umzusetzen.